

## **Fußballregeln - Regeländerungen Saison 2004/2005**

### **Regel 1 - Das Spielfeld**

wird um einen neuen Absatz ergänzt:

#### **Spielunterlage**

Spiele können in Übereinstimmung mit den Wettbewerbsbestimmungen auf einer natürlichen oder künstlichen Unterlage ausgetragen werden.

Die Entscheidungen des International Football Association Board zur Regel 1 erhalten die nachstehenden beiden neuen Absätze:

7. Werden Pflichtspiele zwischen Auswahlteams der FIFA-Mitgliedsverbände oder Spiele internationaler Klubwettbewerbe auf einer künstlichen Unterlage ausgetragen, so muss diese den Anforderungen des FIFA-Qualitätskonzepts für Kunstrasen oder des Labels "International Artificial Turf Standard" entsprechen, soweit keine Ausnahmegenehmigung seitens der FIFA vorliegt.

8. Besteht eine technische Zone, muss diese die vom International F. A. Board verabschiedeten Anforderungen erfüllen, die in den Spielregeln aufgeführt sind.

### **Regel 3 - Zahl der Spieler**

In Regel 3 erhält der Absatz "Andere Spiele" den nachstehenden neuen Wortlaut

In anderen Spielen sind bis zu sechs Auswechslungen zulässig.

### **Regel 5 - Der Schiedsrichter**

In Regel 5 erhält die Entscheidung Nr. 2 des International Football Association Board den nachstehenden neuen Wortlaut:

Bei Turnieren oder Wettbewerben, für die ein Ersatz-Schiedsrichter bezeichnet wird, haben dessen Rolle und Pflichten den vom International Football Association Board erlassenen Weisungen zu entsprechen, die in den Spielregeln aufgeführt sind.

Der erste Satz in der Anweisung des DFB Nr. 10 erhält den neuen Text:

Der Schiedsrichter kann persönliche Strafen (Verwarnungen mit Gelber Karte, Feldverweise mit Gelb-Roter oder Roter Karte) gegen Spieler, Auswechselspieler und ausgewechselte Spieler aussprechen, nach dem ....

Dementsprechend wird die bisherige Anweisung Nr. 12 gestrichen

## **Regel 7 - Dauer des Spieles**

In Regel 7 wird der Absatz Verlängerung (mit dem dazugehörenden Text) gestrichen, weil er neu bei den Vorgehensweisen zur Ermittlung eines Siegers erscheint.

## **Regel 10 - Wie ein Tor erzielt wird**

In Regel 10 erhält der Absatz Wettbewerbsbestimmungen folgenden neuen Text:

Wettbewerbsbestimmungen können für unentschieden ausgegangene Spiele nur folgende vom International F.A. Board genehmigte Vorgehensweisen zur Ermittlung eines Siegers festlegen:

- Auswärtstore-Regel
- Verlängerung
- Schüsse von der Strafstoßmarke

Es wird eine Entscheidung des International Football Association Board hinzugefügt:

1. Es sind nur Vorgehensweisen zur Ermittlung eines Siegers, die vom International F. A. Board genehmigt worden und in den Spielregeln festgehalten sind, zulässig.

## **Regel 12 - Verbotenes Spiel und unsportliches Betragen**

erhält eine neue Entscheidung Nr. 6 des International Football Association Board (die bisherige Nr. 6 wird Nr. 7):

6. Ein Spieler, der sein Trikot beim Torjubel auszieht, wird wegen unsportlichen Betragens verwarnet. (Die Sanktion findet bereits Anwendung, wenn ein Spieler sein Trikot, wenn ein Spieler sein Trikot über den Kopf streift oder mit dem Trikot sein Gesicht verdeckt.)

Der in den Vorgehensweisen zur Ermittlung eines Siegers vor der Überschrift "Schüsse von der Strafstoßmarke" stehende Text ist neu formuliert worden:

Auswärtstore, eine Verlängerung und die Schüsse von der Strafstoßmarke sind Methoden zur Ermittlung eines Siegers, wenn die Wettbewerbsbestimmungen dies nach einem unentschieden ausgegangenen Spiel erfordern.

### **Auswärtstore**

Wettbewerbsbestimmungen können bei unentschiedenem Spielstand nach Hin- und Rückspiel die doppelte Zählung von Auswärtstoren vorsehen.

## Verlängerung

Die Bestimmungen eines Wettbewerbes dürfen festlegen, dass dem Spiel zwei weitere, gleichlange Halbzeiten, die nicht länger als 15 Minuten dauern dürfen, angefügt werden. Die Bestimmungen von Regel 8 sind hierbei zu beachten.

## Schüsse von der Strafstoßmarke

Unter Schüsse von der Strafstoßmarke - Durchführung werden die ersten beiden Absätze durch die nachfolgenden drei neuen Absätze ersetzt:

Der Schiedsrichter wählt das Tor, auf das die Torschüsse von der Strafstoßmarke gespielt werden. In diesem Zusammenhang wird folgendes Vorgehen empfohlen:

In Anwesenheit der beiden Mannschaftsführer weist der Schiedsrichter jeder Seite der Münze ein Tor zu. Der Münzwurf durch den Schiedsrichter entscheidet, auf welches Tor die Torschüsse von der Strafstoßmarke gespielt werden.

Der Schiedsrichter ist jedoch frei, ohne Münzwurf zu bestimmen, auf welches Tor die Torschüsse von der Strafstoßmarke ausgeführt werden sollen, unter anderem aus Sicherheitsgründen, aufgrund des Zustandes des Spielfeldes, der Beleuchtung usw. In diesem Fall muss der Schiedsrichter seinen Entscheid, der definitiv ist, nicht rechtfertigen.